

II-2138 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1160 1J

1991-05-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Tychtl, Gradwohl, HUBER  
und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Durchführungsmodalitäten des Ausschreibungsgesetzes

Das Ausschreibungsgesetz sieht hinsichtlich der Prüfungsfragen - wie allgemein bekannt - absolute Geheimhaltung vor.

Nun ist nicht anzunehmen, daß die Leitung der BGV II Graz dieses Gesetz umgeht und Bewerbern Prüfungsunterlagen zuspielt. Wie aus der beigelegten Kopie ersichtlich, werden Bewerbern derartige Unterlagen aber offenbar von Dritter Seite zur Verfügung gestellt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

A n f r a g e :

1. Wie ist es zu erklären, daß der Bürgermeister der Gemeinde Unterland (nicht Bediensteter der BGV) einem möglichen Bewerber die beiliegende Kopie mit den exakten Fragen aushändigen konnte?
2. Wer könnte für die Weitergabe der Prüfungsunterlagen, welche die Prüfungsfragen beinhalten, in Frage kommen?
3. Wieviele Bewerber wurden aufgrund einer derartigen Vorgangsweise bisher eingestellt?
4. Werden diese Bewerber aufgrund dieser nunmehr vorliegenden Information zu einem neuerlichen, gesetzeskonformen Test eingeladen?

(Unfallvernetzung)FragenkomplexBGVfür Professionisten und Helfer

- 1) Wie kann den vielfältigen Unfallgefahren im handwerklichen Dienst begegnet werden?
- 2) Nennen Sie Sicherheitsmaßnahmen, die der Arbeitnehmer bei der Benützung von Betriebseinrichtungen einhalten muß.
- 3) Welche Richtlinien sind hinsichtlich der Arbeitsbekleidung zu beachten?
- 4) Bei welchen Arbeiten soll das Tragen von Ringen unterlassen werden?
- 5) Worauf muß bei der Benützung von Leitern geachtet werden?
- 6) Wie können Elektro-Unfälle vermieden werden?
- 7) Wie können Unfälle beim Gebrauch von Chemikalien verhindert werden?

Ablauf des Eignungstests:

Jeder Teilnehmer erhält ein Informationsblatt (DIN-A4) zum Durchlesen (5 Minuten).

Hernach bekommt jeder Teilnehmer ein Blatt mit o.a. Fragen.

Mit Ausnahme der dritten Frage, welche nur eine Antwort verlangt, sind bei allen anderen Fragen je zwei Antworten gefragt.